

Extrablatt.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Halle a. S., Freitag den 20. August 1915, abends 7 Uhr.

Die neuen Kriegs-Kredite vom Reichstag bewilligt.

(B. T. B.) Berlin, 20. August. Der Reichstag hat den Nachtragskredit von 10 Milliarden Mark in zweiter und dritter Beratung mit allen Stimmen gegen die des Abg. Liebknecht (Soz.) angenommen.

Die Entscheidungsschlacht bei Brest-Litowsk im Gange.

(B. T. B.) Wien, 20. August. Amlich wird verlautbart:

Russischer Kriegsaufschlag:

Das Vordringen der Verbündeten auf Brest-Litowsk hat im Bereiche der Festung beträchtliche Teile mehrerer russischer Armeen regellos zusammengedrängt. Und das auf wenige Uebergänge beschränkte Abfließen der Truppen und Trains gegen Nordost zu ermöglichen, setzte der Gegner insbesondere westlich von Brest-Litowsk auf beiden Seiten des Flusses unserem Vordringen starken Widerstand entgegen. Dessen ungeachtet hat sich der Nordflügel der Einschließungstruppen östlich Mofino weiterer Vordringungen bemächtigt und die aus dem nördlichen Angufer vorstehenden Truppen des Erzherzogs Joseph Ferdinand vertrieben gestern vor Anbruch der Dunkelheit den bei Blochn verchanzten Feind mit stürmender Hand. Die Gruppe des Generals v. Loebch drängt gegen die obere Kulwa vor. An der Beschießung von Nowo-Georgiewsk, das von unseren Verbündeten genommen wurde, hatten auch unsere schweren Mörser erfolgreichen Anteil. — Bei Wladimir Wolinski und in Czagalizien ist die Lage unverändert.

Italienischer Kriegsaufschlag:

Die Kämpfe der schweren Artillerie im Tiroler Grenzgebiet halten an. Bei dem gestern erwähnten Angriff auf unsere Vorstellungen auf dem Plateau von Dolgaria verloren die Italiener 200 Mann. Im nördlichen Abschnitt der küstentländischen Front wurde gestern früh wieder ein feindlicher Angriff auf den Krast Berg und den Rücken nördlich dieses Berges unter großen Verlusten des Angreifers abgeschlagen. Dergleichen

scheiterten zwei gestern abend und heute früh unternommene Versuche der Italiener, die Linien des Brückenkopfes von Tolmein zu durchbrechen. Im Görzischen unterhielt der Gegner stellenweise lebhaften Artilleriefeuer. Unsere Artillerie antwortete mit Erfolg, zerstörte eine Kontonbrücke bei Sagrado und benahf feindliche Truppenmassen östlich von Pieris.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:
v. Hoefler, Feldmarschallleutnant.

Der Druck auf Serbien.

(B. T. B.) Wien, 20. August. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Bukarest: Aus Bukarest wird über die Veröffentlichungen seitens der serbischen Stupichtina berichtet: Ministerpräsident Paschitsch legte in einer zweistündigen Rede die militärische und die diplomatische Lage Serbiens und der Entente dar und verlas dann die von Bulgarien an die Entente gerichtete Note, wie auch die Note der Entente an Serbien im Wortlaut. Was in dieser Note enthalten ist, sagte der Stupichtinbericht nicht. Paschitsch führte aus, daß die Ententemächte eine endgültige Erklärung von Serbien erwarten. Dasselbe müßte eine Entscheidung darüber enthalten, ob Serbien auch weiterhin an dem Kampfe der Ententemächte teilnehmen wolle. Eine andere Wahl habe es nicht. Unter solchen Umständen habe die serbische Regierung beschlossen, der Stupichtina die Erfüllung der Forderungen der Entente zu empfehlen, sowie auch die Anerkennung der berechtigten Wünsche Bulgariens in dem Maße, bis zu welchem diese nicht eine Gefährdung des Teileinsinteresses Serbiens bedinge. Der Ministerpräsident eruchte die Stupichtina, in die Debatte darüber einzutreten und hat die Abgeordneten, insgesamt entsprechend ihre Ansichten darzulegen. Die Stupichtina wird wahrscheinlich am Dienstag ihren formellen Beschluß fassen.

Verantwortlich für die Redaktion: Fritz Reulaender, Halle a. S.

Vertragsblatt.



Seite 4. G. Richter von Leipzig, 1913, Nr. 11, 7. 11. 13.

Die neuen Kriegs-Kredite vom Reichstag bewilligt.

1913, 11. 11. 13. Nr. 11, 7. 11. 13.
1913, 11. 11. 13. Nr. 11, 7. 11. 13.
1913, 11. 11. 13. Nr. 11, 7. 11. 13.

Die Eintheilung der Kriegs-Kredite im Reichstag.

Die Eintheilung der Kriegs-Kredite im Reichstag ist eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung hat die Aufgabe, die Mittel für den Krieg zu beschaffen, und der Reichstag hat die Aufgabe, diese Mittel zu bewilligen. Die Eintheilung der Kredite ist daher ein zentraler Punkt in der Kriegsführung.

Die Regierung hat die Kredite in drei Kategorien eingeteilt: für den Krieg, für die Kriegsverwaltung und für die Kriegswirtschaft. Die Kredite für den Krieg sind die wichtigsten, da sie die Mittel für die Truppen, die Waffen und die Munition beschaffen. Die Kredite für die Kriegsverwaltung sind ebenfalls wichtig, da sie die Mittel für die Verwaltung des Krieges beschaffen. Die Kredite für die Kriegswirtschaft sind ebenfalls wichtig, da sie die Mittel für die Produktion von Kriegsmaterial beschaffen.

Die Regierung hat die Kredite in drei Kategorien eingeteilt: für den Krieg, für die Kriegsverwaltung und für die Kriegswirtschaft. Die Kredite für den Krieg sind die wichtigsten, da sie die Mittel für die Truppen, die Waffen und die Munition beschaffen. Die Kredite für die Kriegsverwaltung sind ebenfalls wichtig, da sie die Mittel für die Verwaltung des Krieges beschaffen. Die Kredite für die Kriegswirtschaft sind ebenfalls wichtig, da sie die Mittel für die Produktion von Kriegsmaterial beschaffen.

Die Eintheilung der Kriegs-Kredite im Reichstag ist eine wichtige Angelegenheit, die die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung hat die Aufgabe, die Mittel für den Krieg zu beschaffen, und der Reichstag hat die Aufgabe, diese Mittel zu bewilligen. Die Eintheilung der Kredite ist daher ein zentraler Punkt in der Kriegsführung.

Die Regierung hat die Kredite in drei Kategorien eingeteilt: für den Krieg, für die Kriegsverwaltung und für die Kriegswirtschaft. Die Kredite für den Krieg sind die wichtigsten, da sie die Mittel für die Truppen, die Waffen und die Munition beschaffen. Die Kredite für die Kriegsverwaltung sind ebenfalls wichtig, da sie die Mittel für die Verwaltung des Krieges beschaffen. Die Kredite für die Kriegswirtschaft sind ebenfalls wichtig, da sie die Mittel für die Produktion von Kriegsmaterial beschaffen.

Die Regierung hat die Kredite in drei Kategorien eingeteilt: für den Krieg, für die Kriegsverwaltung und für die Kriegswirtschaft. Die Kredite für den Krieg sind die wichtigsten, da sie die Mittel für die Truppen, die Waffen und die Munition beschaffen. Die Kredite für die Kriegsverwaltung sind ebenfalls wichtig, da sie die Mittel für die Verwaltung des Krieges beschaffen. Die Kredite für die Kriegswirtschaft sind ebenfalls wichtig, da sie die Mittel für die Produktion von Kriegsmaterial beschaffen.

Verantwortlich für die Redaktion: Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

